



Für dieses Projekt wurden Fördermittel aus dem Programm der Europäischen Union für Forschung und Innovation Horizon 2020 im Rahmen der Finanzhilfevereinbarung Nr. 945153 bereitgestellt.



UNIVERSITÄTSmedizin.

MAINZ

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

PIXFORMANCE

Pressemitteilung

Stark gegen Kinderkrebs: Pixformance ist Partner des Europäischen Forschungsprojekts FORTEe

Unter der Federführung der Universitätsmedizin Mainz haben sich 16 Partnereinrichtungen aus acht Ländern zum europäischen Verbundforschungsprojekt FORTEe zusammengeschlossen, darunter die Pixformance Sports GmbH aus Berlin. Ziel ist die Entwicklung von personalisierten Sporttherapien und innovativen Medizin- und Gesundheitstechnologien in der Kinderonkologie. Die Europäische Union fördert das Projekt im Rahmen des renommierten Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizon 2020“ mit rund 6,3 Millionen Euro. Das FORTEe-Projekt hat eine Laufzeit von fünfeneinhalb Jahren und steht unter dem Motto "Get strong to fight childhood cancer" („Stark gegen Kinderkrebs“).

Zu den häufigen Begleiterscheinungen einer Krebsbehandlung bei Kindern und Jugendlichen gehören körperliche Inaktivität, krankheitsbedingte Müdigkeit (Fatigue) und eine beeinträchtigte gesundheitsbezogene Lebensqualität. Durch die Entwicklung innovativer Sportprogramme und digitaler Trainingstechnologien soll die physische und psychische Gesundheit der erkrankten Kinder und Jugendlichen nachhaltig verbessert werden. Das FORTEe-Projekt zielt darauf ab, die positiven Auswirkungen einer personalisierten Trainingsintervention auf den Verlauf der Krebserkrankung im Rahmen einer randomisierten kontrollierten Studie europaweit zu untersuchen.

Einbindung von digitalen Technologien in die onkologische Behandlung

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung und Einbindung digitaler Technologien in die onkologische Behandlung. Hierdurch erhält das Projekt Pioniercharakter für die Entwicklung neuer Versorgungsformen im Bereich Digital Health in der Kinder- und Jugendmedizin. Mithilfe von auf virtual und augmented reality basierten Anwendungen sowie einer eigens entwickelten medizinischen App soll eine familienzentrierte telemedizinische Versorgung für die erkrankten Kinder und Jugendlichen etabliert werden.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt drei Forschungsprojekte, die unter deutscher Konsortialführung stehen, eine Förderung des EU-Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizont 2020“ erhalten. FORTEe ist eines von zweien dieser Projekte, die an der Universitätsmedizin Mainz angesiedelt sind.

Digital gestützte Patientenversorgung

„Die internationale Ausrichtung des FORTEe-Projektes mit renommierten Partnern und die damit einhergehende Bündelung der Expertise auf europäischer Ebene wird eine hohe wissenschaftliche Evidenz für innovative, präzisionsmedizinische Konzepte in der Kinder- und Jugendmedizin erbringen. Damit leistet FORTEe einen wichtigen Beitrag für eine zukünftige digital gestützte Patientenversorgung an der Universitätsmedizin Mainz und darüber hinaus“, ist sich der Wissenschaftliche Vorstand und Dekan der Universitätsmedizin Mainz, Univ.-Prof. Dr. Ulrich Förstermann, sicher.

Univ.-Prof. Dr. Jörg Faber, Leiter des Kinderonkologischen Zentrums im Universitären Centrum für Tumorerkrankungen der Universitätsmedizin Mainz, koordiniert die europaweite wissenschaftliche Netzwerk-

Pixformance Sports GmbH

PRINCIPAL OFFICE
Hauptstraße 19–20
14624 Dallgow-Döberitz

BERLIN OFFICE
Helmholtzstraße 2–9
GSG Hoff/Aufgang H
10587 Berlin

T +49 (0)30 39 80 56 1-0
F +49 (0)30 39 80 56 1-29
E presse@pixformance.com
w pixformance.com

Geschäftsführerin Valerie Bönström

Amtsgericht Potsdam
HRB 26981 P
USt.-ID DE287614422
Gläubiger-ID DE20ZZZ00000310882

Studie und erklärt: „Das Forschungsvorhaben dient als Modell für präventive Präzisionsmedizin in der Kinder- und Jugendmedizin, indem risiko-adaptierte Interventionen in Therapie und Nachsorge untersucht werden. Durch die angestrebte Übertragbarkeit der Ergebnisse profitieren auch andere Disziplinen und Partner im Gesundheitssystem von dem Projekt. So können die Erfahrungen der Telemedizin-Vernetzung von niedergelassenen Kinderärzten oder nicht-universitären stationären Kliniken genutzt werden, was insbesondere in einem Flächenland wie Rheinland-Pfalz von hoher Bedeutung ist.“

FORTEe wird aus Mitteln des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ (Fördervertrag 945153) finanziert. Wissenschaftlich koordiniert wird das Projekt von Dr. Sandra Stössel und Dr. Marie Neu vom Kinderonkologischen Zentrum der Universitätsmedizin Mainz. Weitere Kooperationspartner am Standort Mainz sind Univ.-Prof. Dr. Norbert W. Paul, Direktor des Institutes für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, und das Interdisziplinäre Zentrum Klinische Studien (IZKS) der Universitätsmedizin Mainz.

Pixformance ist stolzer Partner des Projekts

Die Pixformance Sports GmbH aus Berlin ist einer der 16 Partner des EU-Projekts. Als Anbieter eines voll vernetzten Therapiekonzepts etabliert das Unternehmen bereits seit knapp zehn Jahren eine digitale, innovative Technologie für ein besonders sicheres und effektives Training. An einer digitalen Trainingsstation trainieren die Patienten mit einem virtuellen Therapeuten, welcher die jeweiligen Übungen vormacht. Außerdem wird der Patient von der Station erkannt und seine Bewegungen dank patentierter Software präzise analysiert. Die Analyse dient dazu, dass der Patient während seines Trainings kontinuierlich personalisiertes Feedback und Korrekturhinweise erhält. Diese werden auf visuelle und textliche Weise auf dem digitalen Rehagerät angezeigt, sodass stets eine sichere Übungsausführung gewährleistet wird. Pixformance unterstützt bereits namhafte Kunden im Bereich Physiotherapie und Rehabilitation, wie die Charité Berlin oder die Medical Park Rehakliniken. „Als Partner dieses großartigen Projekts sind wir sehr stolz, ein so wichtiges Thema wie die Krebsbehandlung bei Kindern unterstützen zu können und schließen uns dem Projektslogan voll und ganz an: Lasst uns stark werden gegen Kinderkrebs!“, so Valerie Bures-Bönström, Gründerin der Pixformance Sports GmbH.

Weitere Informationen:

www.fortee-project.eu

www.pixformance.com

Dieses Projekt wurde mit Mitteln aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 945153 gefördert. Diese Pressemitteilung gibt ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Die Europäische Kommission ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
708 Wörter, 5.931 Zeichen mit Leerzeichen**

Pixformance Sports GmbH

PRINCIPAL OFFICE
Hauptstraße 19–20
14624 Dallgow-Döberitz

BERLIN OFFICE
Helmholtzstraße 2–9
GSG Hof/Aufgang H
10587 Berlin

T +49 (0)30 39 80 56 1-0
F +49 (0)30 39 80 56 1-29
E presse@pixformance.com
W pixformance.com

Geschäftsführerin Valerie Bönström

Amtsgericht Potsdam
HRB 26981 P
USt.-ID DE287614422
Gläubiger-ID DE20ZZZ00000310882

Hintergrundinformationen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige medizinische Einrichtung der Supramaximalversorgung in Rheinland-Pfalz und ein international anerkannter Wissenschaftsstandort. Sie umfasst mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen, die fächerübergreifend zusammenarbeiten und jährlich mehr als 350.000 Menschen stationär und ambulant versorgen. Hochspezialisierte Patientenversorgung, Forschung und Lehre bilden in der Universitätsmedizin Mainz eine untrennbare Einheit. 3.400 Studierende der Medizin und Zahnmedizin sowie mehr als 600 Fachkräfte in den verschiedensten Gesundheitsfachberufen, kaufmännischen und technischen Berufen werden hier ausgebildet. Mit rund 8.500 Mitarbeitenden ist die Universitätsmedizin Mainz zudem einer der größten Arbeitgeber der Region und ein wichtiger Wachstums- und Innovationsmotor. Weitere Informationen im Internet unter www.unimedizin-mainz.de

(2) Weitere Informationen zur Pixformance Sports GmbH entnehmen Sie bitte der [Pressemappe](#).

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Unternehmenskommunikation Universitätsmedizin Mainz

Johanna Flesch

pr@unimedizin-mainz.de

(2) PR und Content Manager Pixformance

Chantal Freyer

presse@pixformance.com

Pixformance Sports GmbH

PRINCIPAL OFFICE
Hauptstraße 19–20
14624 Dallgow-Döberitz

BERLIN OFFICE
Helmholtzstraße 2–9
GSG Hof/Aufgang H
10587 Berlin

T +49 (0)30 39 80 56 1-0
F +49 (0)30 39 80 56 1-29
E presse@pixformance.com
W pixformance.com

Geschäftsführerin Valerie Bönström

Amtsgericht Potsdam
HRB 26981 P
USt.-ID DE287614422
Gläubiger-ID DE20ZZZ00000310882